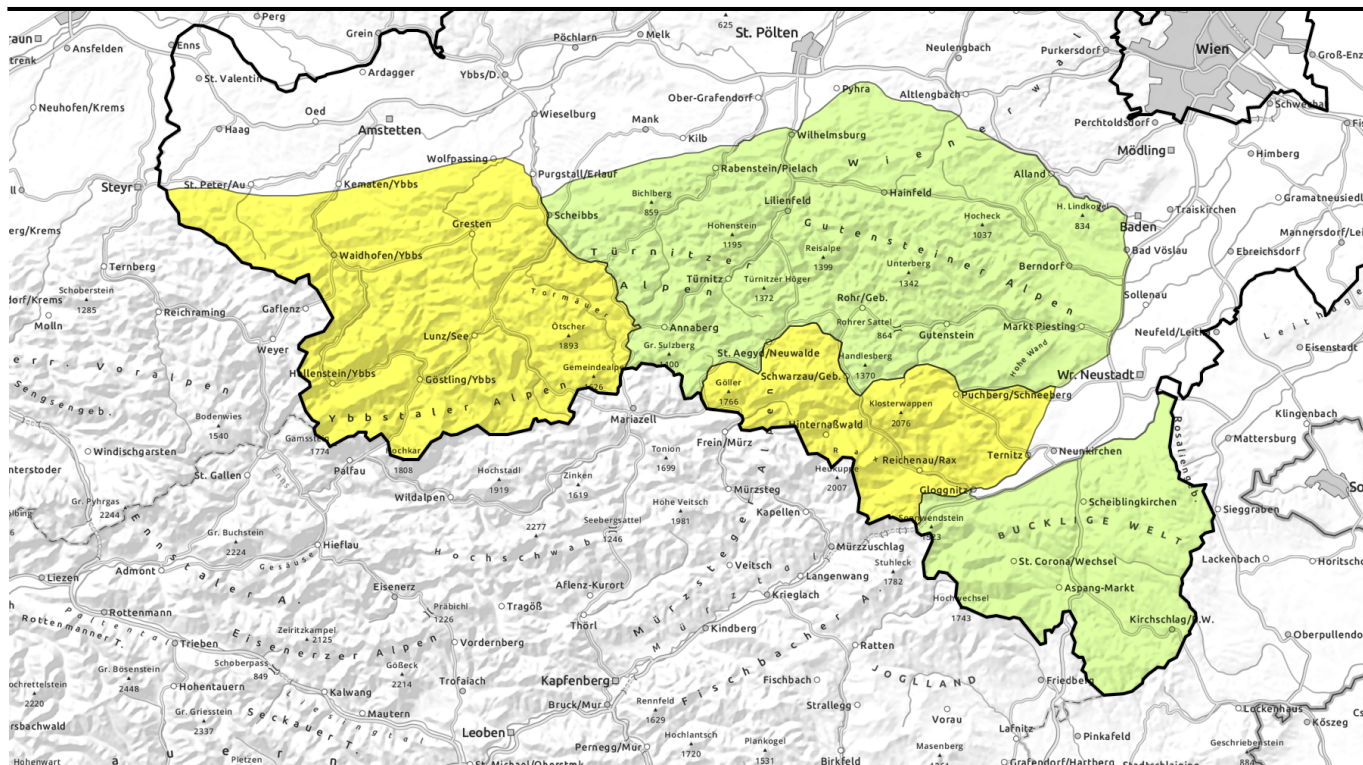




gültig: Freitag, 29.12.2023



Weiterhin Gleitschneeaktivität aus sehr steilen Hängen beachten!



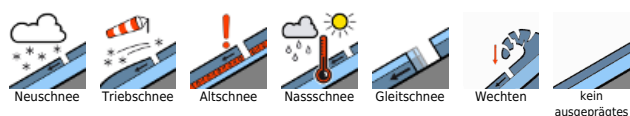
Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Ybbstaler Alpen



Semmering - Wechselgebiet, Gutensteiner Alpen, Tuernitzer Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



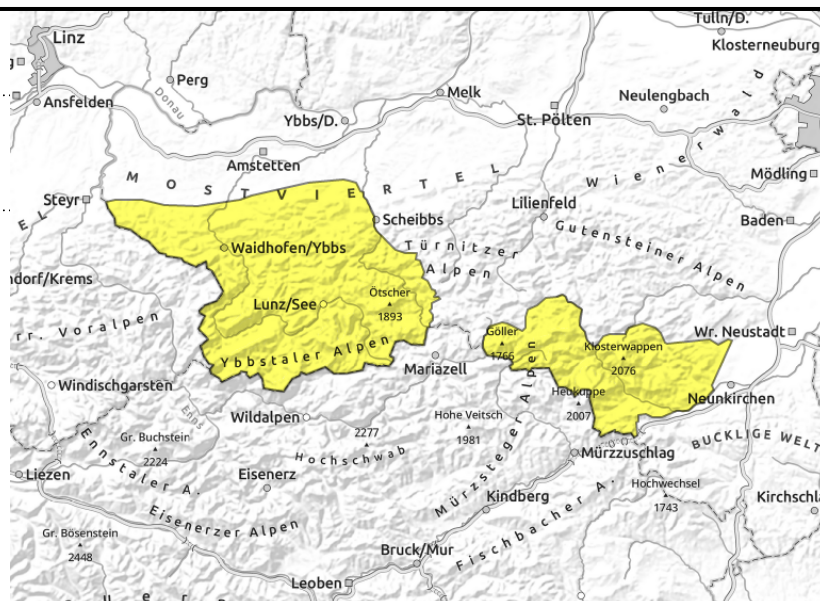
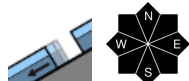
Exposition





gültig: Freitag, 29.12.2023

**Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet,
Ybbstaler Alpen**



Mäßige Lawinengefahr - weiterhin Gleitschneeaktivität beachten!

Die Hauptgefahr geht weiterhin von spontanen Gleitschneelawinen aus, die zu jeder Zeit aus steilen Hängen abrutschen können und vereinzelt auch große Ausmaße annehmen können. Es herrscht daher mäßige Lawinengefahr! Risse in der Schneedecke sollen als Gefahrenzeichen gedeutet werden und Bereiche unter Schneemäulern gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist sehr inhomogen verteilt. Rücken und Grate sind oft abgeweht während Rinnen und Leehänge teilweise massiv befüllt sind. Die Schneedecke ist bis weit hinauf isotherm und durchwegs feucht, schattseitig oberflächlich teilweise hart und vereist. Das feucht-nasse Fundament kann jederzeit aus steilen, glatten Hängen abrutschen. Die Schneehöhen gehen weiter zurück, tiefere Bereiche sind wieder ausgeapert.

Wetter

Freitagfrüh ziehen noch ein paar Wolkenfelder durch. Spätestens ab Mittag stellt sich aber verbreitet sonniges Bergwetter ein, hohe Schleierwolken können die Sonne allerdings teilweise merklich dämpfen. Es weht lebhafter Westwind, an exponierten Stellen vorübergehend auch kräftig. Die Temperaturen auf 1500 m erreichen mittags um +5 Grad.

Tendenz

Am Samstag legt der Westwind zu und weht besonders in den Ybbstaler Alpen kräftig. Es wird überwiegend sonnig und etwas kühler als zuletzt, in 1500 m hat es maximal +3 Grad. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



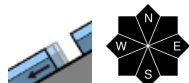
Exposition



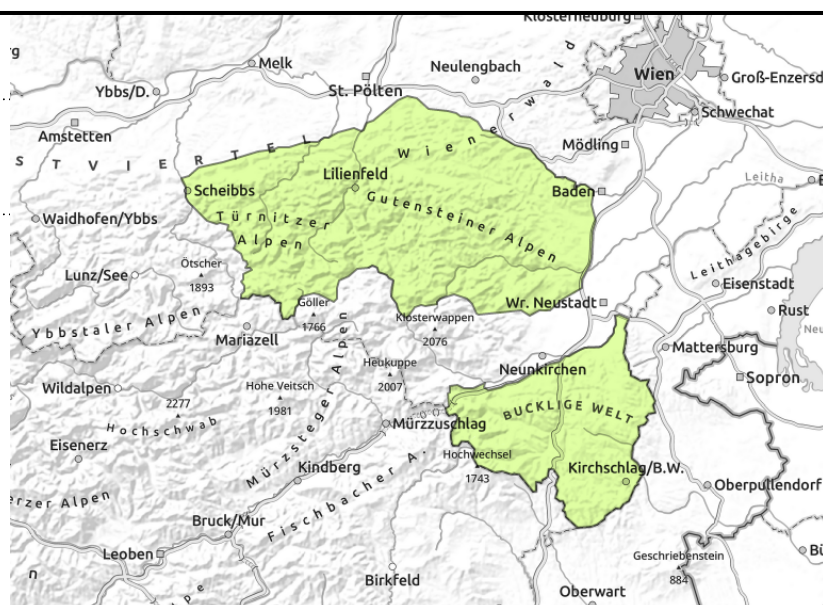


gültig: Freitag, 29.12.2023

**Semmering - Wechselgebiet, Gutensteiner Alpen,
Tuernitzer Alpen**



sehr vereinzelt



Geringe Lawinengefahr - Gleitschneelawinen noch möglich

Es besteht geringe Lawinengefahr, aber es können weiterhin kleine spontane Gleitschneelawinen aus sehr steilem Gelände nicht ausgeschlossen werden. Risse in der Schneedecke sind als Gefahrenzeichen zu deuten!

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist bis auf die Gipfel isotherm und durchwegs feucht. Das feucht-nasse Fundament kann jederzeit aus steilen, glatten Hängen abrutschen. Ansonsten apert die tiefen und mittleren Lagen weiter aus.

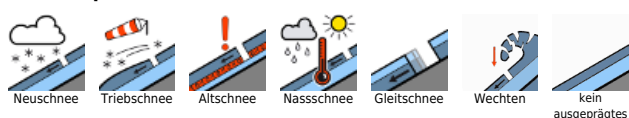
Wetter

Freitagfrüh ziehen noch ein paar Wolkenfelder durch. Spätestens ab Mittag stellt sich aber verbreitet sonniges Bergwetter ein, hohe Schleierwolken können die Sonne allerdings teilweise merklich dämpfen. Es weht lebhafter Westwind, an exponierten Stellen vorübergehend auch kräftig. Die Temperaturen auf 1500 m erreichen mittags um +5 Grad.

Tendenz

Am Samstag legt der Westwind zu und weht besonders in den Ybbstaler Alpen kräftig. Es wird überwiegend sonnig und etwas kühler als zuletzt, in 1500 m hat es maximal +3 Grad. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

